

# Informationsveranstaltung Übertritt 4. Klasse

Beratungslehrerin:  
Patricia Höhl

MS an der Schrobenhausener Straße  
Schrobenhausener Str. 15  
80686 München

# Welche Schule für mein Kind?



Die Aufgabe lautet für alle Schüler gleich:

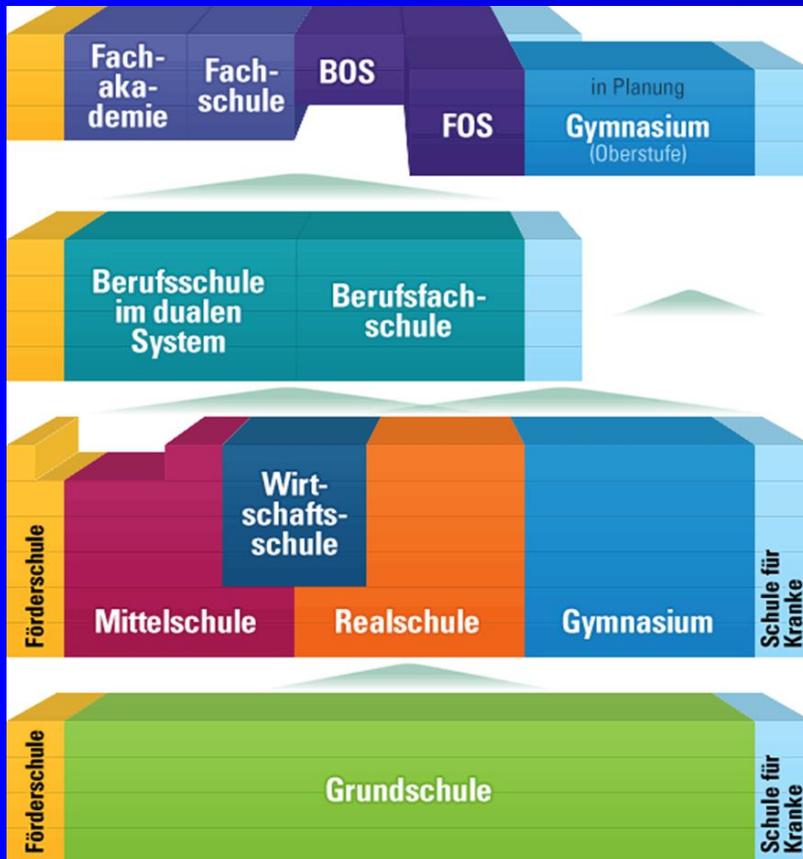
„Klettert auf diesen Baum!“

Die richtige Schulart soll ein Kind nicht unterfordern, aber auch nicht überfordern. Für den Affen und den Vogel stellt die Aufgabe kein Problem dar, die anderen Tiere stehen vor einem Hindernis, ihre Stärken liegen in einem anderen Bereich.

„Die erste Schulwahl nach der Grundschule bedeutet keine abschließende Entscheidung über die schulische Laufbahn des Kindes. Das bayerische Schulsystem eröffnet jeder Schülerin und jedem Schüler einen individuellen Bildungsweg. Im Laufe eines Schullebens können sich Leistungen von Kindern und Jugendlichen ändern. Jeder Schüler erhält deshalb regelmäßig die Möglichkeit, seinen Bildungsweg neuen Gegebenheiten und Zielen anzupassen. Dies vermeidet Unter- oder Überforderung und macht den Schulerfolg wahrscheinlich.“

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/uebertritt-schulartwechsel.html>

# Das bayerische Schulsystem



## „Das bayerische Schulsystem

Alle Schulen in Bayern bieten mehrere Möglichkeiten, um Schulabschlüsse zu erreichen. Grundsätzlich gilt: Mit jedem erreichten Abschluss steht der Weg zum nächsthöheren schulischen Ziel offen. Nach dem Prinzip der Durchlässigkeit ermöglicht jede weiterführende Schule den mittleren Schulabschluss.

Der Übertritt von der Grundschule an die weiterführenden Schularten erfolgt in Bayern auf der Basis von unterschiedlichen Elementen, die zusammen in eine ausgewogene Balance gebracht sind: Übertrittszeugnis mit Schullaufbahneempfehlung, Möglichkeit zum Besuch des Probeunterrichts an der aufnehmenden Schulart und Elternwille. Die hohe Durchlässigkeit im bayerischen Schulwesen stellt dabei sicher, dass eine einmal getroffene Schullaufbahntscheidung nicht endgültig sein muss. Das bayerische Bildungswesen ist ein System der wiederkehrenden Chancen und Möglichkeiten.“

# Mittelschule - was ist das?

## Grundsätzliches:

- **Berufsorientierung**

drei berufsorientierende Wahlpflichtfächer: Technik, Wirtschaft und Soziales  
die Schüler setzen ab der 8. Jahrgangsstufe Schwerpunkte mit ihrer Fächerwahl  
Kooperation mit einer Berufsschule, der regionalen Wirtschaft und der Arbeitsagentur  
Zusammenarbeit verstärkt in Klasse 7 – M10 z.B. bei Praxistagen, Praktika, Fähigkeitenparcour etc.

- **Ganztagsangebot**

gebundenes Ganztagesangebot: Die Schüler bleiben auch am Nachmittag im Klassenverband  
offenes Ganztagesangebot: Der Klassenverband wird aufgelöst, die Schüler verbringen den Nachmittag in gemischten Lerngruppen

- **Mittlerer Bildungsabschluss**

mittlerer Bildungsabschluss auf dem Niveau von Wirtschafts- und Realschule  
besondere Prüfung am Ende der M10

- **Förderung**

individuelle Förderung der Schüler im Klassenverband unter Beibehaltung des Klassenlehrerprinzips  
Angebote von Sozialpädagogen  
Angebote von Förderlehrern  
Differenzierungen, um in kleineren Gruppen zu lernen

- **Klassenleiterprinzip**

Klassenlehrkraft begleitet die persönliche und soziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen  
Unterricht einer Vielzahl von Fächern durch eine Person  
erster Ansprechpartner, wie bereits aus der Grundschule bekannt

# Mittelschulverbund

Viele Mittelschulen haben sich zu eigenverantworteten Mittelschulverbänden zusammengeschlossen. Sie erweitern damit ihr Bildungsangebot für die Schüler der jeweiligen Standorte und arbeiten in verschiedenen Bereichen eng zusammen.

Beispiel eines Mittelschulverbundes:

- Mittelschule München an der Ridlerstr.  
gebundene Ganztagesbetreuung  
Praxisklasse  
Klassen 7M im Schuljahr 2021/2022
- Mittelschule München an der Fürstenrieder Str.  
gebundene Ganztagesbetreuung  
Klassen 9M und 10M
- Mittelschule München an Schrobenhausener Str.  
offene Ganztagesbetreuung  
Klasse 8M im Schuljahr 2021/2022  
Klasse 7aT im Schuljahr 2021/2022

# Bildungsangebot der Mittelschule

## Schwerpunkte:

Das Bildungsangebot der bayerischen Mittelschule baut auf drei Säulen auf:

### 1. Berufsorientierung „Stark für den Beruf“

[www.km.bayern.de/schueler/schularten/mittelschule/stark-fuer-den-beruf.html](http://www.km.bayern.de/schueler/schularten/mittelschule/stark-fuer-den-beruf.html)

- bereitet gezielt auf einen Beruf vor (WiB, WiK, Informatik, Technik, Soziales etc)
- Orientierung an der Praxis
- Kontakte zur regionalen Wirtschaft und zur ARGE
- Berufsorientierungsmaßnahmen nach §48 SGB III
- SCHULEWIRTSCHAFT-Experten

### 2. Allgemeinwissen „Stark im Wissen“

[www.km.bayern.de/schueler/schularten/mittelschule/stark-im-wissen.html](http://www.km.bayern.de/schueler/schularten/mittelschule/stark-im-wissen.html)

- bietet fundierte Allgemeinbildung (Mathe, Deutsch, Englisch, GPG, NuT)
- jedem Schüler soll seinen Fähigkeiten entsprechend das Erreichen eines Abschlusses ermöglicht werden
- Vorbereitung auf einen Abschluss bereits am Klasse 5
- umfasst die Klassen 5 – 10M

- mögliche Abschlüsse:
- erfolgreicher Abschluss der Mittelschule
  - qualifizierender Abschluss der Mittelschule („Quali“)
  - mittlerer Schulabschluss an der Mittelschule („mittlere Reife“)

### 3. Persönlichkeit „Stark als Person“

[www.km.bayern.de/schueler/schularten/mittelschule/stark-als-person.html](http://www.km.bayern.de/schueler/schularten/mittelschule/stark-als-person.html)

- Klassenlehrerprinzip
- Erziehung zur Sozial- und Selbstkompetenz
- Sozialpädagogen in der Schule
- Ganztagesangebot

# Abschlüsse an der Mittelschule

Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule, „Quali“	Mittlerer Abschluss an der Mittelschule, „Mittlere Reife“
- erfolgreicher Besuch der 9. Jahrgangsstufe einer Mittelschule	- zusätzliche, besondere Leistungsfeststellung nach dem Besuch der 9. Klasse	- zusätzliche, besondere Leistungsfeststellung nach dem Besuch der M10 Klasse
- besondere Leistungsfeststellung nach der Praxisklasse	- besondere Leistungsfeststellung für externe Bewerber	- zusätzliche, besondere Leistungsfeststellung nach dem Besuch der V1 und V2 Klassen
- besondere Leistungsfeststellung für externe Bewerber		
	Möglichkeit im Anschluss: - Berufsausbildung - Besuch einer M10 - Besuch einer V1+V2	Möglichkeit im Anschluss: - Berufsausbildung - Besuch einer FOS und Erwerb des Fachabiturs

# Möglichkeiten innerhalb der Mittelschule

- **Regelklassen, Ziel: Quali**  
Klasse 5 - 9
- **M-Zug, Ziel: Mittlere Reife**  
ab der 6. Klasse, 2,66 (D, M, E) im Zwischen- oder Jahreszeugnis  
ab der 7., 8. Klasse, 2,33 (D, M, E) im Zwischen- oder Jahreszeugnis  
bei schlechteren Noten im Zwischenzeugnis Aufnahmeprüfung möglich  
bei Übertritt mit dem Jahreszeugnis keine Aufnahmeprüfung möglich  
ab der 9. Klasse, 2,33 (Quali, M, D, E)  
**für besonders leistungsfähige Mittelschüler**
- **V1 und V2 Klassen, Ziel: Mittlere Reife**  
ab der 9. Klasse, 2,5 (Quali gesamt)  
Lernstoff der M10 wird auf 2 Jahre verteilt  
**für besonders leistungsfähige Mittelschüler nach dem Quali**
- **Praxisklasse, Ziel: Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule**  
ab dem 8. Schulbesuchsjahr  
**für lern- und leistungsschwache Schüler**

[www.km.bayern.de/zu-uebertritt](http://www.km.bayern.de/zu-uebertritt)

# 5. Klasse der Mittelschule

## Regelung auf einem Blick:

5 MS in 5 RS: Jahreszeugnis in D/M 2,5  
keine Aufnahmeprüfung  
Jahrgangsstufe wird wiederholt

5 MS in 5 GY: Jahreszeugnis in D/M 2,0  
keine Aufnahmeprüfung  
Jahrgangsstufe wird wiederholt

5 MS in 6 WS: Zwischen oder Jahreszeugnis in D/M/E 2,66  
(höchstens 1x Note 5 in einem Vorrückungsfach der WS)  
Aufnahmeprüfung möglich

5 MS in 6 RS: Jahreszeugnis in D/M/E 2,0  
Aufnahmeprüfung möglich  
bestandene Probezeit

5 MS in 6 GY: immer Aufnahmeprüfung und Probezeit

[www.km.bayern.de/zu-uebertritt](http://www.km.bayern.de/zu-uebertritt)

# Sie haben persönliche Fragen?

Liebe Eltern,

an dieser Stelle befinden Sie sich nun am Ende der Präsentation. Ich hoffe sehr, dass die zusammengestellten Informationen hilfreich für Sie waren und Sie damit einen vertieften Einblick über die Rahmenbedingungen des Übertritts und die Arbeit an der Mittelschule erhalten haben. Sollten sich noch Fragen zur Übertrittsphase ergeben, freue ich mich sehr auf Ihren Anruf!

Das Beratungszentrum ist immer donnerstags von 10.00 – 11.00 besetzt. Außerhalb dieser Zeit können Sie mir sehr gerne eine Nachricht hinterlassen, ich werde Sie schnellstmöglich zurückrufen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind für den weiteren Bildungsweg alles Gute!

Ihre  
Patricia Höhl

**Patricia Höhl**  
qualifizierte Beratungslehrerin

**Beratungsbezirk 20**  
**Schrobenhausener Str. 15**  
**80686 München**

**089/ 520 57 49 38**  
**(Donnerstag 10.00-11.00)**